



Anpassen von Volume-Kapazitätsberichten

Active IQ Unified Manager

NetApp
October 15, 2025

Inhalt

- Anpassen von Volume-Kapazitätsberichten. 1
 - Erstellen Sie einen Bericht, um Volumes zu identifizieren, die sich der vollen Kapazität nähern und bei denen die automatische Löschung von Snapshots deaktiviert ist. 1
 - Erstellen Sie einen Bericht, um den Speicherplatz zu ermitteln, der von Volumes mit deaktiviertem Thin Provisioning verwendet wird 2
 - Erstellen Sie einen Bericht, um Volumes auf FabricPool -Aggregaten zu identifizieren, die Daten in die Cloud-Ebene verschieben sollen 3

Anpassen von Volume-Kapazitätsberichten

Diese benutzerdefinierten Beispielberichte sollen Ihnen dabei helfen, potenzielle Probleme im Zusammenhang mit der Volumekapazität und -leistung zu erkennen und darauf zu reagieren.

Erstellen Sie einen Bericht, um Volumes zu identifizieren, die sich der vollen Kapazität nähern und bei denen die automatische Löschung von Snapshots deaktiviert ist.

Sie können einen Bericht erstellen, der die Liste der Volumes enthält, die sich der vollen Kapazität nähern, wenn die Funktion „Automatisches Löschen von Snapshots“ deaktiviert ist. Die Ergebnisse können dabei helfen, Volumes zu identifizieren, bei denen Sie möglicherweise Snapshot Autodelete konfigurieren möchten.

Bevor Sie beginnen

- Sie müssen über die Rolle „Anwendungsadministrator“ oder „Speicheradministrator“ verfügen.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um eine benutzerdefinierte Ansicht zu erstellen, in der die erforderlichen Spalten in der richtigen Reihenfolge angezeigt werden, und planen Sie dann die Generierung eines Berichts für diese Ansicht.

Schritte

1. Klicken Sie im linken Navigationsbereich auf **Speicher > Volumes**.
2. Wählen Sie im Menü „Ansicht“ die Option „Kapazität“ > „Alle Volumes“ aus.
3. Wählen Sie **Anzeigen/Ausblenden**, um alle Spalten zu entfernen, die Sie nicht im Bericht haben möchten.
4. Ziehen Sie die Spalten „Snapshot Autodelete“ und „Days To Full“ per Drag & Drop in die Nähe der Spalte „Verfügbare Datenkapazität“.
5. Klicken Sie auf das Filtersymbol, fügen Sie die folgenden zwei Filter hinzu und klicken Sie dann auf **Filter anwenden**:
 - Tage bis zur vollständigen Fertigstellung weniger als 30 Tage
 - Automatisches Löschen von Snapshots ist deaktiviert
6. Klicken Sie oben auf die Spalte **Tage bis zur Vollendung**, sodass die Datenträger mit den wenigsten verbleibenden Tagen oben in der Liste angezeigt werden.
7. Speichern Sie die Ansicht unter einem bestimmten Namen, der widerspiegelt, was die Ansicht anzeigt, z. B. „Vols near capacity“.
8. Klicken Sie auf der Inventarseite auf die Schaltfläche **Geplante Berichte**.
9. Geben Sie einen Namen für den Berichtszeitplan ein und füllen Sie die anderen Berichtsfelder aus. Klicken Sie dann auf das Häkchen (✓) am Ende der Zeile.

Der Bericht wird sofort testweise versendet. Anschließend wird der Bericht generiert und in der angegebenen Häufigkeit per E-Mail an die aufgeführten Empfänger gesendet.

Basierend auf den im Bericht angezeigten Ergebnissen möchten Sie möglicherweise die automatische Löschung von Snapshots auf den Volumes aktivieren oder eine Möglichkeit finden, den verfügbaren

Speicherplatz zu erhöhen.

Erstellen Sie einen Bericht, um den Speicherplatz zu ermitteln, der von Volumes mit deaktiviertem Thin Provisioning verwendet wird

Wenn für ein Volume kein Thin Provisioning durchgeführt wird, nimmt es den gesamten Speicherplatz auf der Festplatte ein, der bei der Erstellung des Volumes definiert wurde. Durch die Identifizierung von Volumes, bei denen Thin Provisioning deaktiviert ist, können Sie leichter entscheiden, ob Sie Thin Provisioning auf bestimmten Volumes aktivieren möchten.

Bevor Sie beginnen

- Sie müssen über die Rolle „Anwendungsadministrator“ oder „Speicheradministrator“ verfügen.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um eine benutzerdefinierte Ansicht zu erstellen, in der die erforderlichen Spalten in der richtigen Reihenfolge angezeigt werden, und planen Sie dann die Generierung eines Berichts für diese Ansicht.

Schritte

1. Klicken Sie im linken Navigationsbereich auf **Speicher > Volumes**.
2. Wählen Sie im Menü „Ansicht“ die Option „Kapazität“ > „Alle Volumes“ aus.
3. Wählen Sie **Anzeigen/Ausblenden**, um alle Spalten zu entfernen, die Sie nicht im Bericht haben möchten.
4. Ziehen Sie die Spalten „Verwendete Daten %“ und „Thin Provisioned“ per Drag & Drop in die Nähe der Spalte „Verfügbare Datenkapazität“.
5. Klicken Sie auf das Filtersymbol, fügen Sie den folgenden Filter hinzu: **Thin Provisioning ist Nein**, und klicken Sie dann auf **Filter anwenden**.
6. Klicken Sie oben auf die Spalte „Verwendete Daten %“, um die Ergebnisse so zu sortieren, dass die Datenträger mit dem höchsten Prozentsatz oben in der Liste angezeigt werden.
7. Speichern Sie die Ansicht unter einem Namen, der widerspiegelt, was die Ansicht anzeigt, z. B. „Vols no thin provisioning“.
8. Klicken Sie auf der Inventarseite auf die Schaltfläche **Geplante Berichte**.
9. Klicken Sie auf **Zeitplan hinzufügen**, um der Seite **Berichtszeitpläne** eine neue Zeile hinzuzufügen, damit Sie die Zeitplanmerkmale für den neuen Bericht definieren können.
10. Geben Sie einen Namen für den Berichtszeitplan ein und füllen Sie die anderen Berichtsfelder aus. Klicken Sie dann auf das Häkchen (✓) am Ende der Zeile.

Der Bericht wird sofort testweise versendet. Anschließend wird der Bericht generiert und in der angegebenen Häufigkeit per E-Mail an die aufgeführten Empfänger gesendet.

Basierend auf den im Bericht angezeigten Ergebnissen möchten Sie möglicherweise Thin Provisioning auf bestimmten Volumes aktivieren.

Erstellen Sie einen Bericht, um Volumes auf FabricPool -Aggregaten zu identifizieren, die Daten in die Cloud-Ebene verschieben sollen

Sie können einen Bericht erstellen, der die Liste der Volumes enthält, die sich derzeit auf FabricPool -Aggregaten befinden, die eine Cloud-Empfehlung der Stufe „Tier“ haben und die eine große Menge kalter Daten enthalten. Dieser Bericht kann Ihnen bei der Entscheidung helfen, ob Sie die Tiering-Richtlinie für bestimmte Volumes auf „auto“ oder „all“ ändern sollten, um mehr kalte (inaktive) Daten in die Cloud-Ebene auszulagern.

Bevor Sie beginnen

- Sie müssen über die Rolle „Anwendungsadministrator“ oder „Speicheradministrator“ verfügen.
- Sie müssen FabricPool Aggregate konfiguriert haben und über Volumes auf diesen Aggregaten verfügen.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um eine benutzerdefinierte Ansicht zu erstellen, in der die erforderlichen Spalten in der richtigen Reihenfolge angezeigt werden, und planen Sie dann die Generierung eines Berichts für diese Ansicht.

Schritte

1. Klicken Sie im linken Navigationsbereich auf **Speicher > Volumes**.
2. Wählen Sie im Menü „Ansicht“ die Option „Leistung“ > „Alle Volumes“ aus.
3. Stellen Sie in der Spaltenauswahl sicher, dass die Spalte „Datenträgertyp“ in der Ansicht angezeigt wird.

Fügen Sie weitere Spalten hinzu oder entfernen Sie sie, um eine für Ihren Bericht wichtige Ansicht zu erstellen.

4. Ziehen Sie die Spalte „Datenträgertyp“ per Drag & Drop in die Nähe der Spalte „Cloud-Empfehlung“.
5. Klicken Sie auf das Filtersymbol, fügen Sie die folgenden drei Filter hinzu und klicken Sie dann auf **Filter anwenden**:
 - Der Datenträgertyp enthält FabricPool
 - Cloud-Empfehlung enthält Stufe
 - Kalte Daten größer als 10 GB

Filter configuration interface showing three filter rules:

- Disk Types contains fabricpool
- Cloud Recommendation contains tier
- Cold Data greater than 10 GB

Buttons: + Add Filter, Reset, Cancel, Apply Filter

- Klicken Sie oben auf die Spalte „Kalte Daten“, sodass die Volumes mit den meisten kalten Daten oben in der Ansicht angezeigt werden.
- Speichern Sie die Ansicht unter einem Namen, der widerspiegelt, was die Ansicht anzeigt, z. B. „Vols ändern Tiering-Richtlinie“.

Volumes - Performance / Vols change tiering policy ?

Last updated: Feb 8, 2019, 12:26 PM

Latency, IOPS, MBps are based on hourly samples averaged over the previous 72 hours.

View Vols change tiering policy Search Volumes 3

Assign Performance Threshold Policy		Clear Performance Threshold Policy		Schedule Report		
Volume	Cold Data	Tiering Policy	Disk Types	Cloud Recommendation	Free Capacity	Total Capacity
nfs_vol4	38 GB	Snapshot Only	SSD (FabricPool)	Tier	2.62 TB	3 TB
kjagnfsdst	28 GB	Snapshot Only	SSD (FabricPool)	Tier	121 GB	150 GB

- Klicken Sie auf der Inventarseite auf die Schaltfläche **Geplante Berichte**.
- Klicken Sie auf **Zeitplan hinzufügen**, um der Seite „Berichtszeitpläne“ eine neue Zeile hinzuzufügen, damit Sie die Zeitplanmerkmale für den neuen Bericht definieren können.
- Geben Sie einen Namen für den Berichtszeitplan ein und füllen Sie die anderen Berichtsfelder aus. Klicken Sie dann auf das Häkchen (✓) am Ende der Zeile.

Der Bericht wird sofort testweise versendet. Anschließend wird der Bericht generiert und in der angegebenen Häufigkeit per E-Mail an die aufgeführten Empfänger gesendet.

Basierend auf den im Bericht angezeigten Ergebnissen möchten Sie möglicherweise System Manager oder die ONTAP CLI verwenden, um die Tiering-Richtlinie für bestimmte Volumes auf „auto“ oder „all“ zu ändern, um mehr kalte Daten in die Cloud-Ebene auszulagern.

Copyright-Informationen

Copyright © 2025 NetApp. Alle Rechte vorbehalten. Gedruckt in den USA. Dieses urheberrechtlich geschützte Dokument darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung des Urheberrechtsinhabers in keiner Form und durch keine Mittel – weder grafische noch elektronische oder mechanische, einschließlich Fotokopieren, Aufnehmen oder Speichern in einem elektronischen Abrufsystem – auch nicht in Teilen, vervielfältigt werden.

Software, die von urheberrechtlich geschütztem NetApp Material abgeleitet wird, unterliegt der folgenden Lizenz und dem folgenden Haftungsausschluss:

DIE VORLIEGENDE SOFTWARE WIRD IN DER VORLIEGENDEN FORM VON NETAPP ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, D. H. OHNE JEGLICHE EXPLIZITE ODER IMPLIZITE GEWÄHRLEISTUNG, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, DIE HIERMIT AUSGESCHLOSSEN WERDEN. NETAPP ÜBERNIMMT KEINERLEI HAFTUNG FÜR DIREKTE, INDIREKTE, ZUFÄLLIGE, BESONDERE, BEISPIELHAFTE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE BESCHAFFUNG VON ERSATZWAREN ODER -DIENSTLEISTUNGEN, NUTZUNGS-, DATEN- ODER GEWINNVERLUSTE ODER UNTERBRECHUNG DES GESCHÄFTSBETRIEBS), UNABHÄNGIG DAVON, WIE SIE VERURSACHT WURDEN UND AUF WELCHER HAFTUNGSTHEORIE SIE BERUHEN, OB AUS VERTRAGLICH FESTGELEGTER HAFTUNG, VERSCHULDENSUNABHÄNGIGER HAFTUNG ODER DELIKTSHAFTUNG (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT ODER AUF ANDEREM WEGE), DIE IN IRGEND EINER WEISE AUS DER NUTZUNG DIESER SOFTWARE RESULTIEREN, SELBST WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE.

NetApp behält sich das Recht vor, die hierin beschriebenen Produkte jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. NetApp übernimmt keine Verantwortung oder Haftung, die sich aus der Verwendung der hier beschriebenen Produkte ergibt, es sei denn, NetApp hat dem ausdrücklich in schriftlicher Form zugestimmt. Die Verwendung oder der Erwerb dieses Produkts stellt keine Lizenzierung im Rahmen eines Patentrechts, Markenrechts oder eines anderen Rechts an geistigem Eigentum von NetApp dar.

Das in diesem Dokument beschriebene Produkt kann durch ein oder mehrere US-amerikanische Patente, ausländische Patente oder anhängige Patentanmeldungen geschützt sein.

ERLÄUTERUNG ZU „RESTRICTED RIGHTS“: Nutzung, Vervielfältigung oder Offenlegung durch die US-Regierung unterliegt den Einschränkungen gemäß Unterabschnitt (b)(3) der Klausel „Rights in Technical Data – Noncommercial Items“ in DFARS 252.227-7013 (Februar 2014) und FAR 52.227-19 (Dezember 2007).

Die hierin enthaltenen Daten beziehen sich auf ein kommerzielles Produkt und/oder einen kommerziellen Service (wie in FAR 2.101 definiert) und sind Eigentum von NetApp, Inc. Alle technischen Daten und die Computersoftware von NetApp, die unter diesem Vertrag bereitgestellt werden, sind gewerblicher Natur und wurden ausschließlich unter Verwendung privater Mittel entwickelt. Die US-Regierung besitzt eine nicht ausschließliche, nicht übertragbare, nicht unterlizenzierbare, weltweite, limitierte unwiderrufliche Lizenz zur Nutzung der Daten nur in Verbindung mit und zur Unterstützung des Vertrags der US-Regierung, unter dem die Daten bereitgestellt wurden. Sofern in den vorliegenden Bedingungen nicht anders angegeben, dürfen die Daten ohne vorherige schriftliche Genehmigung von NetApp, Inc. nicht verwendet, offengelegt, vervielfältigt, geändert, aufgeführt oder angezeigt werden. Die Lizenzrechte der US-Regierung für das US-Verteidigungsministerium sind auf die in DFARS-Klausel 252.227-7015(b) (Februar 2014) genannten Rechte beschränkt.

Markeninformationen

NETAPP, das NETAPP Logo und die unter <http://www.netapp.com/TM> aufgeführten Marken sind Marken von NetApp, Inc. Andere Firmen und Produktnamen können Marken der jeweiligen Eigentümer sein.